

Kosten entstehen der Hansestadt Wipperfürth in Form von Personalaufwand für die Begleitung und Betreuung des Verfahrens. Sach- und Planungskosten werden vom Antragsteller getragen.

Demografische Auswirkungen:

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 Wipperhof wird kein direkter Einfluss auf die demografische Entwicklung der Stadt genommen. Konkrete Auswirkungen auf den Demografischen Wandel sind demnach auf der Planungsebene nicht zu benennen.